

# Kölner Stadtteile



**Treffpunkt** An der Kalker Hauptstraße entsteht ein neues Jugendzentrum S. 31

## Fördertopf für Kultur in Kalk

**Kalk.** Die Bezirksvertretung Kalk hat beschlossen, aus den Haushaltsmitteln 2020 für kulturelle Aktivitäten im Stadtbezirk Kalk einen Betrag in Höhe von insgesamt 3600 Euro zu vergeben: 600 Euro sollen für die Weihnachtsbeleuchtung am Bezirksrathaus Kalk ausgegeben werden, 3000 Euro für „Du bist, was du isst“, ein Projekt des Integrationshauses zur gesunden Ernährung für Kinder und Jugendliche. Der Betrag dient dabei als Ausfallbürgschaft, falls nicht alle beantragten Zuschüsse bewilligt werden. Im Haushaltsjahr 2020 stehen der Bezirksvertretung Kalk Mittel in Höhe von 5759,96 Euro für die Förderung der Kultur zur Verfügung. Aufgrund der Coronapandemie konnten von den vier für eine Förderung vorgesehenen Veranstaltungen drei nicht stattfinden, so dass bislang nur 600 Euro verteilt wurden. (hwh)



## Weihnachtsshopping startet am Tag des Veedels

Der verkaufsoffene Sonntag zum Tag des Veedels lockte viele Kunden auch auf die Dellbrücker Hauptstraße. „Wir haben ganz auf die Umsetzung der Corona-Regeln gesetzt und auf Aktionen mit Eventcharakter – beispielsweise auf Walking-Acts der Zirkusarena oder Straßenmusiker“, erklärt Anja Winkler, stellvertretende Vor-

sitzende der IG Treffpunkt Dellbrücker Hauptstraße. Für die teilnehmenden Einzelhändler – etwa 70 Prozent der IG-Mitglieder – sei es eine Form, die Weihnachtseinkäufe zu entzerren. Winkler: „Wenn wir länger für unsere Kunden da sein können, verteilen sich auch die Einkaufszeiten und Corona-Regeln wie die maximale An-

zahl von Personen in einem Ladenlokal sind besser einzuhalten.“ Bis Weihnachten bietet die IG den Dellbrückern deshalb auch in jeder Woche den langen Donnerstag bis 20 Uhr an. Auch in Rath-Heumar, Kalk, Deutz und Porz waren viele Geschäfte geöffnet und lockten Shoppingwillige mit Aktionen. (aef) Foto: Schäfer

# Das Ende der Matthäuskirche naht

Das evangelische Gotteshaus wird abgebrochen – Investor baut auf dem Grundstück Wohnungen

VON ALEXANDER FIGGE

**Gremberghoven.** Nur noch wenige Tage wird die Matthäuskirche zum Ortsbild von Gremberghoven gehören. Die Bauarbeiter sind schon angerückt und haben angefangen, die ehemalige Kirche an der Straße auf dem Streitacker abzubauen. An gleicher Stelle sollen Wohnungen entstehen. Bereits im September 2016 war das Gotteshaus feierlich entwidmet worden. „Hiermit stelle

Wir werden auf dem ehemaligen Kirchgrund familienfreundliche Wohnungen bauen

Michael Ziskoven

ich die Matthäuskirche außer Dienst“, waren die schlichten Worte, mit denen Pfarrerin Kerstin Herrenbrück damals das Ende der Kirche verkündet hatte.

Mit zuletzt nur rund 250 Gläubigen zählt der Teilbezirk Gremberghoven zu den kleinsten der evangelischen Gemeinden im ganzen Kölner Stadtgebiet. Zu wenig für die von finanziellen Sorgen geplagte Porzer Kirchengemeinde. Der Unterhalt einer



Zuletzt war das ehemalige Gotteshaus nur noch eine verwüstete Ruine.

Fotos: Figge, Visualisierung: Ziskoven Projektentwicklungs- und Bauträgersgesellschaft



Im Juni wurden die Glasfenster ausgebaut (Bild links), sie sollen im Porzer Krankenhaus wiederverwendet werden. Auf dem Kirchgrund soll ein Haus mit 19 Wohnungen entstehen (Bild rechts).



Kirche ist teuer. Und das Gotteshaus aus dem Jahr 1957 war baufällig. Zum Schluss kamen auch nur noch wenige Dutzend Gläubige zu den 14-tägigen Gottesdiensten.

Deshalb hatte die Gemeinde entschieden, das Grundstück samt Kirche zu verkaufen. Nach der Entwidmung wurde zunächst das Inventar veräußert oder verschenkt, damit es nicht auf den Müll wanderte. Die Kirchenglocken gingen für rund 14 000 Euro an eine katholische Gemeinde im kroatischen Split. Die alte Orgel hat ein Orgelbauer genutzt mittlerweile der Gremberghovener Bürgerverein, der Taufstein sowie die Bibel sind in die Hoffnungskirche ins benachbarte Finkenbergring umgezogen.

Dorthin müssen seit der Entwidmung der Matthäuskirche auch die Gläubigen zum Gottesdienst. Zuletzt wurden die bunten Glasfenster ausgebaut. Sie werden im Treppenhaus des Porzer Krankenhauses eingebaut. Vom einstigen Gotteshaus, das damals auch mit Hilfe einiger Gremberghovener Bürger errichtet wurde, war am Ende nur noch eine Ruine übrig: die verbliebenen Fenster eingeschmissen, Wände beschmiert und üb-

rig gebliebene Stühle zertrümmert. Nun also beginnt der endgültige Abbruch. Die Bauarbeiter entfernen zunächst alle wiederverwertbaren Materialien. Es werden Elektrokabel ausgebaut, Holzverkleidungen abgerissen, Stahlteile entfernt und abtransportiert. Anschließend wird mit einem Bagger das restliche Gebäude abgebrochen.

Auf dem Grundstück entsteht ein dreigeschossiges Mehrfamilienhaus mit 19 Eigentumswohnungen. Bauträger ist die Ziskoven Projektentwicklungs- und Bauträgersgesellschaft. „Wir werden auf dem ehemaligen Kirchgrund familienfreundliche Wohnungen bauen“, verspricht Geschäftsführer Michael Ziskoven. Zum Wohnhaus gehört eine Tiefgarage mit zwölf Stellplätzen, hinzu kommen sieben Parkplätze über der Erde. Zu jeder Wohnung gibt es also einen Autostellplatz. Geheizt wird das Gebäude mit einer CO<sub>2</sub>-neutralen Pelletheizung. Im fertigen Haus wird es kleine Zweizimmerwohnungen mit 54 Quadratmetern geben und große Fünzimmerwohnungen mit 121 Quadratmetern. Die Vermarktung hat bereits begonnen. Bezugfertig soll das Haus im März 2022 sein.

Anzeige

## Busch Gesundheits-Zentrum feiert Jubiläum

Seit mittlerweile 111 Jahren sorgt das Busch Gesundheits-Zentrum mit seinem Angebot an Sanitätsfachartikeln und Orthopädietechnik für das Wohlbefinden und die Steigerung der Lebensqualität seiner Kunden. Neben einer breit gefächerten Produktpalette bieten die Spezialisten eine ausführliche Beratung und Betreuung durch das erfahrene Fachpersonal und eine individuelle Anpassung der einzelnen Hilfsmittel.

### Unsere Leistungen:

**sani team**  
Kompressionsstrümpfe  
Lymphologische Versorgung  
Bandagen  
Brustprothesen  
Spezialdessous und Bademoden

**ortho team**  
Bein- u. Armprothesen  
Orthesen  
Wirbelsäulenkorsette  
Orthopädische Schuhe  
Einlagen nach Maß

**care team**  
Stoma- und  
Inkontinenzversorgung  
Wundversorgungen

### Unser Lächeln hilft!

**Busch** Das Sanitätshaus

Frankfurter Straße 32  
51065 Köln-Mülheim

Kalker Hauptstraße 86  
51103 Köln-Kalk

Steyler Straße 11  
51067 Köln-Holweide

www.busch-gz.de



Anzeige